



Beim Kindersportfest des LfV haben die Kinder ihre Kameraden lautstark angefeuert. Foto: Schmidt

Medaillen gab es für alle 40 Kinder beim Sportfest

LfV Schutterwald hatte Kinder zwischen zwei und sechs Jahren eingeladen

Am Mittwoch haben 40 Kinder zusammen mit ihren Eltern beim Kindersportfest des LfV Schutterwald spielerisch Sport getrieben.

Schutterwald (idt). Um ein Mal im Jahr nicht in der Halle zu trainieren, veranstaltet der LfV Schutterwald das Kindersportfest im Waldstadion. Auf spielerische Art werden die Kinder zwischen zwei und sechs Jahren dort an sportliche Wettkämpfe gewöhnt, »um früh Wettkampfluft zu schnuppern«, so Michaela Rösch, Pressefrau des Vereins.

40 Jungen und Mädchen aus der Eltern-Kind-Gruppe und der Kindergruppe haben sich mit ihren Eltern und den Übungsleitern eingefunden, um an den einzelnen Stationen ihr Glück zu versuchen. Aufgewärmt haben sich die Kinder

mit einfachen Übungen. Sie sollten Bälle in einen Kreis werfen und anschließend wurde ein Ball auf einem Fallschirm balanciert.

Es wurde mit Feuereifer um die Wette gerannt, Hürden wurden bewältigt und das Werfen trainiert. Liebevoll wurde der Zielwurf für die Nachwuchssportler aufgebaut. Es gab Scheiben mit Tiermotiven oder Komikfiguren, die es aus geringer Entfernung abzutreffen galt.

Manche konnten es nicht erwarten, als nächstes an die Reihe zu kommen, und so haben die Kinder sich die Zeit damit vertrieben, ihre Kameraden lautstark anzufeuern. Sie klatschten und schrien aus vollem Hals.

Beim Weitsprung gab es oft auch enttäuschte Gesichter, wenn ein Kamerad weiter springen konnte als man selbst.

Aber umso größer war dann die Freude, wenn dann die Mama beim nächsten Sprung weiterhalf.

Im Anschluss bekam jeder kleine Teilnehmer eine Medaille und eine Urkunde verliehen sowie und eine Süßigkeit. »Denn ein Wettkampf sollte das nicht sein. Nur das Dabeisein und der Spaß zählen«, so Michaela Rösch. Nach der Siegerehrung wurde dann die eigens aufgestellte Rutschbahn eröffnet. In Windeseile liefen alle zu dem Hügel, der mit einer Plane bedeckt und mit Wasser bespritzt wurde.

Alle gleichzeitig fingen sie an zu rutschen und sich an dem kühlen Nass bei den sommerlichen Temperaturen zu erfreuen. Die Eltern hatten Mühe damit, die Begeisterung der Kinder auf die Grill-Würstchen zu lenken, die es zum Abschluss gab.